



**Stimmung pur und ein Wetter wie in der Karibik:** Da ging die Post ab in der Wandelhalle, wo wieder einmal der Reggae tobte.  
Foto: Klaus-Peter Kaschke

# Tanz im Tollhaus

Rund 2000 Reggae-Liebhaber kamen in die Wandelhalle

■ Von Klaus-Peter Kaschke

**Eisenach.** (ep) Während andere Veranstalter mühsam jede Gästelistenkarte mitzählen müssen, um auf halbwegs erträgliche Besucherzahlen zu kommen, weiß Arne Setzepfand als Ausrichter der Reggae-Night in der Wandelhalle die Zahl seiner Gäste seit Jahren wie aus der Pistole geschossen. „Genau 2000, wie immer ausverkauft!“ Die Frage ist für ihn nur, wann die letzte Eintrittskarte ausgeht. Dank des schönen Spätsommerwetters ging sie dieses Mal schon recht früh über den Verkaufstresen – das vom Veranstalter beabsichtigte jamaikanische Gute-Laune-Feeling hängt nun einmal maßgeblich von den mitteleuropäischen Außentemperaturen ab. Bereits kurz nach Einlassbeginn füllte sich die Wandelhalle schnell mit erwartungsfrohen Bob-Marley-Fans, die sich ohne lange zu zögern vor der Bühne ver-

sammelten, um vom ersten Song der Anheizerformation „Yellow Cap“ aus Görlitz zu schmissigen Ska- und Reggae-Klängen abzufeiern.

## ■ Stimmungskanonen

Die zehnköpfige Kapelle von der deutsch-polnischen Grenze begeisterte mit ursprünglichen karibischen Klängen und einer gleichermaßen kraftvollen wie energiegeladenen Show. Durch „Yellow Cap“ bereits angemessen in Stimmung gebracht, verwandelte das Publikum die Wandelhalle zu später Stunde beim Auftritt der Roots-Reggae-Live-Band „Vitamin X“ mit Bandmitgliedern aus Ghana, Südafrika, Barbados und der Elfenbeinküste in ein tanzendes Tollhaus. Die unverwüthlichen Stimmungskanonen aus Afrika und der Karibik mischen klassische Reggae-Strukturen mit satten Bläsersätzen, die Reggae-Liebha-

bern aller Altersklassen unweigerlich ins Tanzbein fahren und sie bis zum allerletzten Ton nicht mehr stillsitzen lassen.

Stark an Bob Marley und seinen weltbekanntesten Evergreens orientiert, mischen „Vitamin X“ klassischen Jamaica-Reggae mit modernen Dancehall-Vibes, Rap, Soul und Gospel. Erst weit nach Mitternacht und mehreren lautstark eingeforderten Zugaben verließen „Vitamin X“ die kleine, aber mittlerweile überaus beliebte Bühne der Wandelhalle, um die Heimreise anzutreten.

Wie schon in den Vorjahren werden 50 Cent des „Reggae-Night“-Eintrittspreises von Arne Setzepfand für die weitere Sanierung der Wandelhalle gespendet. Im vorigen Jahr hatte der Konzertveranstalter aus den Einnahmen seiner Veranstaltungsreihe „So klingt der Sommer“ insgesamt 3333 Euro zur Verfügung stellen können.